

## **FTT Reifensystem stellt den Betrieb ein**

### **Tyre 24 beliefert die Kunden der Onlineplattform**



Die B2B-Handelsplattform FTT Reifensystem GmbH in Kaiserslautern hat ihre Tätigkeit zum 12. August eingestellt. Bereits Ende Juli hatten sich die Probleme öffentlich abgezeichnet, als das Unternehmen am 28. Juli wegen drohender Zahlungsunfähigkeit einen Insolvenzantrag stellte. Damals zeigte sich Geschäftsführer Helmut Haak gegenüber der „Neuen Reifenzeitung“ allerdings noch zuversichtlich, dass er das Unternehmen fortführen könne – wenn auch mit vermindertem Wachstumstempo.

Das ist offensichtlich nicht gelungen. Per Gerichtsbeschluss wurde zum 12. August der Geschäftsbetrieb der Handelsplattform eingestellt. Um der Werkstattkette A.T.U und den anderen Kunden den Onlinebestellprozess weiter zu ermöglichen, springt ab sofort die ebenfalls in Kaiserslautern beheimatete Tyre 24 GmbH ein.

Auf Wunsch des vorläufigen Insolvenzverwalters hat die mit über 13.000 Kunden größte B2B-Onlineplattform für den Reifenhandel in Deutschland die bestehenden Verträge von FTT Reifensystem übernommen, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Dadurch entstehen gerade im Hinblick auf die sich nähernde Winterreifensaison keine Bestellausfälle und keine unnötigen Umsatzeinbußen. Die FTT-Kunden können durch die Übernahme der Verträge während ihrer Vertragslaufzeit die Leistungen von Tyre 24 zu den Konditionen von FTT Reifensystem nutzen.

Tyre 24 konnte mit Matthias Wolf den bisherigen Leiter Backoffice von FTT Reifensystem als neuen Vertriebsmitarbeiter gewinnen. Mit dem gewohnten Ansprechpartner will das Unternehmen den Kunden den Wechsel so angenehm wie möglich gestalten.

19.08.2011